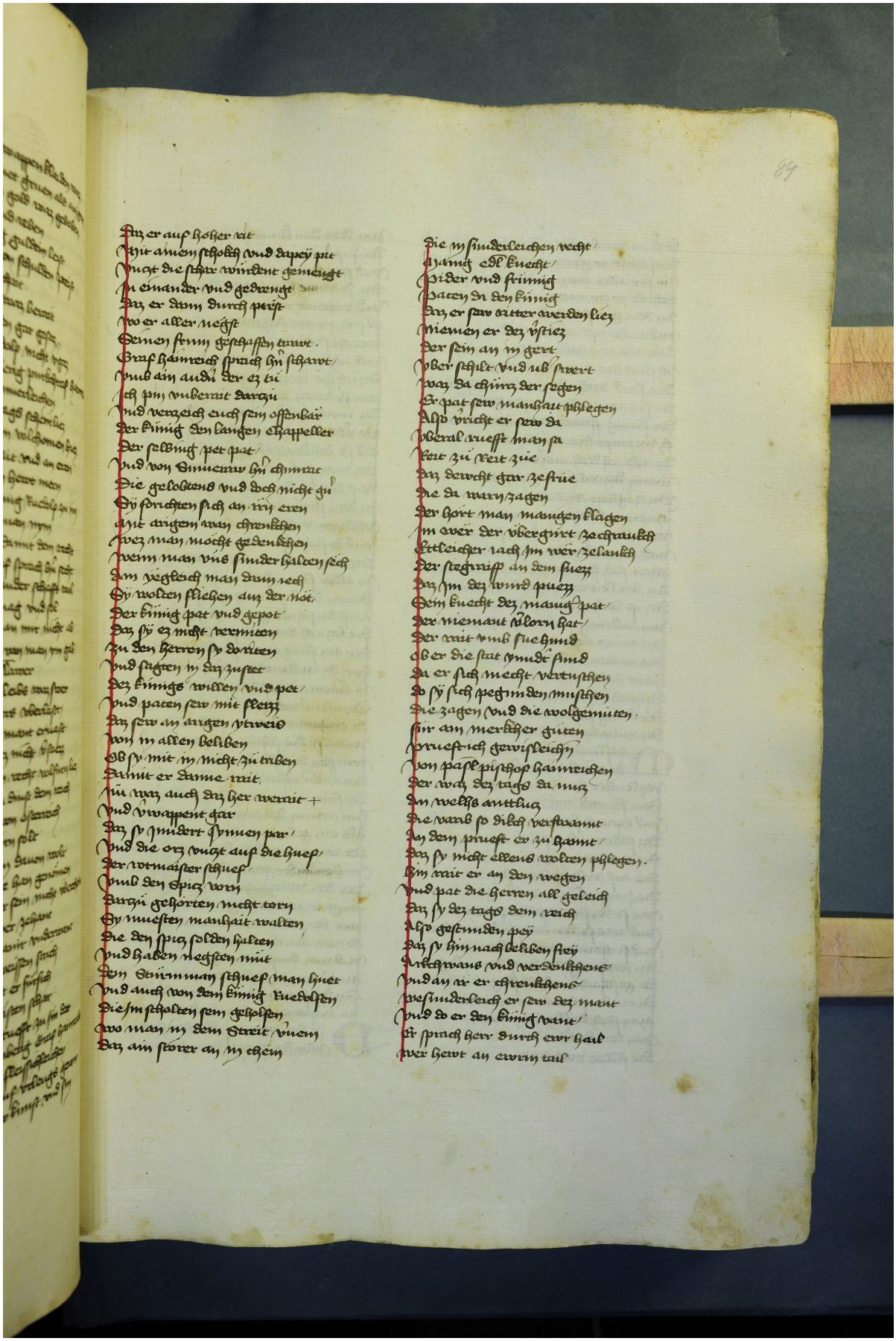
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Daz er auf hoher reit
Mit ainem stolzen vnd dapeÿ pre
Mugt die stat wirdent gemeingt
In einander vnd gedrengt
Daz er dann durch preist
Wo er aller mecht
Demen ferm gestaffen tawt.
Graf haimreich sprach hin schawt
Vnb ain audi der ez lei
Ich pin vnbermut dargu
Vnd verzeich euch sein offenbar
Der kunig den langen chappeller
Der selbing pet pat
Vnd von dinnemw hin chumt
Die geloubtens vnd doch nicht gu
Dy drichten sich an ir eren
Mit dingen wan chrenlichen
Wez man mocht gedenkchen
Wenn man vns sunder halten sech
Dem vegleich man dann rech
Dy wolten fliehen auz der not
Der kunig pat vnd gepot
Daz sy ez nicht vermiten
Zu den herren sy dritten
Vnd sagten in daz zuster
Daz kunigs willen vnd pet
Vnd paten sew mit fleiz
Daz sew an angen vrweis
Von in allen beliben
Ob sy mit in nicht zu triben
Dannt er danne reit
Nu waz auch daz her wernit +
Vnd vrwappent gar
Daz sy sunder sunnen par
Vnd die orz vngt auf die hup
Der rotmaister schuef
Vnd den spiz vorn
Dargu gehorten nicht torn
Dy muesten manhait walten
Die den spiz solden halten
Vnd haben nechsten mut
Den Stürmman schuef man hut
Vnd auch von dem kunig kuedolfen
Die sun solten sein gesolfen
Wo man in dem streit vnem
Daz ain storer ay in ehen

Die in sunderleichen recht
Mamch edl knecht
Pider vnd frimich
Paten da den kunich
Daz er sew ritter werden liez
Niemen er dez vestiez
Der sein ay in gert
Ober schild vnd ub swert
Wez da chünz der segen
Er pat sew manhaut phlegen
Also vricht er sew da
Oberal ruest man sa
Reit zu reit zuc
Daz dewcht gar zestuc
Die da warn zagen
Der hort man manchen klagen
Im ewer der vbergirt zechrauch
Ettleicher rach sin wer zelauch
Der stechnisp an dem suez
Daz im daz wund pluez
Dem knecht daz manch pat
Der mennant valorn hat
Der reit vmb fuchsmud
Ob er die stat sunder sind
Da er sich mecht vertuschen
Do sy sich pegimden mischen
Die zagen vnd die wolgemuten
Sun dem merkcher guten
Pruest sich gewisleichn
Von passl pischof haimreichen
Der wach daz tages da nuz
Den weisse anttlug
Die varb so dikch verswamt
Ay dem pruest er zu hamt
Daz sy nicht ellens wolten phlegen.
Sim reit er ay den wegen
Vnd pat die herren all geleich
Daz sy dez tags dem reich
Also gestunden peÿ
Daz sy him nach beliben steÿ
Ritchwans vnd verdukchens
Vnd ay nir er chrenkchens
Wesunderleich er sew dez mant
Vnd do er den kunig vant
Er sprach her durch ewr haut
Ewer heut ay ewrem taut